



BU Nr. 256/2017



Anpassung Außenanlagen Stadtwerkstandort Schorndorfer Straße
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung

Gremium	am	
Betriebsausschuss	16.11.2017	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Anpassung der Außenanlagen am Stadtwerkstandort wird im dargestellten Umfang grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Betriebsleitung wird vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Wirtschaftsplan 2018 beauftragt, die Ausschreibungen durchzuführen und ermächtigt, im Rahmen der Kostenberechnung die Vergaben durchzuführen.

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug vorhanden.

Verfasser:

23.10.2017; SWW, Wendler/Meier

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	25.10.2017
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael	25.10.2017

Sachverhalt:

Mit der Aufstockung und energetischen Sanierung des Stadtwerke-Gebäudes 2015 wurde in diesem Zuge der unmittelbare Zugangsbereich nördlich des Gebäudes neu gestaltet. Die geschotterte Parkplatzfläche im Bereich des abgerissenen Hausmeisterhauses und die vorhandenen Parkieranlagen wurden in ihrem bisherigen Zustand belassen.

Aufgrund des Mitarbeiterzuwachses bei den Stadtwerken, einer stärkeren Kundenfrequenz und den gut besuchten Kursen der VHS sind die vorhandenen Parkplatzflächen um das Gebäude zeitweise erschöpft. Die Schaffung weiterer Parkmöglichkeiten, die Aufwertung der Außenwirkung und die Verbesserung der Logistik sind Anlass für die Neugestaltung des Außenbereiches. Zusätzlich soll die vorhandene Ausfahrt in die Schorndorfer Straße zur Entlastung der Einmündungssituation in den Gänsackerweg wieder reaktiviert werden.

Unter vorgenannten Aspekten ist vorgesehen, den Außen-Lagerplatz zu verkleinern und die dadurch neu gewonnenen Flächen zusammen mit dem geschotterten Bereich des ehemaligen Hausmeisterhauses als neue Parkplätze zu gestalten. Der Grünstreifen zur Schorndorfer Straße soll dem vorhandenen Allee-Charakter durch zusätzliche Baumpflanzungen angepasst und der vorhandene Zaun entfernt werden. Die vorhandenen Zäune und die Schranke werden abgebaut bzw. versetzt. Der Umfang der Maßnahme wird in der Sitzung anhand eines Planes dargestellt.

Die Kostenberechnung für die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf 75.000,- € einschließlich Nebenkosten. Darin ist ein Aufschlag in Höhe von 15 % für Unvorhergesehenes enthalten. Der Mittelbedarf ist im Entwurf des Wirtschaftsplans 2018 enthalten.

Die Stadtwerke bitten um Zustimmung der vorgestellten Maßnahme.